

Doch was hat dieser charmante Halunke an sich, dass sein flüchtiges Auftauchen im gleichen Zuge Anziehung und Verunsicherung auslöst, während wir ihm früher unerbittlich mit der Flinte nachjagten? Geschmeidig und klug macht sich die Journalistin und Sachbuchautorin **Katrin Schumacher** in ihrem persönlichen Tierportrait auf einen natur- und kulturgeschichtlichen Beutezug durch Hühnerställe, Kinderbücher und Pelzgerbereien bis zur Fuchsbesessenheit in Japan.

Die Veranstaltung wird moderiert von **Nina Blazon**, Autorin und aktives Mitglied im Verein Garnisonsschützenhaus. Von ihr erschien im Frühjahr das Kinderbuch „Ein Fuchs für Tomti“.

**Freitag, 8. Juli 2022 / Uhrzeit: 19.00 – 21.00**

### **Urs Mannhart: „Gschwind oder Das mutmaßlich zweckfreie Zirpen der Grillen“**



Pascal Gschwind, 39, drahtig und koffeingetrieben, arbeitet für die Kommunikationsabteilung eines global tätigen Rohstoffkonzerns. Als am Thunersee unerwartet Rapacitanium gefunden wird – ein Selten-Erde-Metall, das bei der Herstellung von Akkus für Autos, Telefonen und Fahrrädern essentiell geworden ist –, wird aus Gschwind ein Mann mit einer Mission.

Ein Roman, erschienen im Verlag Secessio, Berlin, über Arbeit, Liebe, Landschaften – und die Frage, wie lange wir unsere Wirtschaft noch überleben werden. Es moderiert **Astrid Braun**



**Samstag, 25. Juni 2022 / Uhrzeit: 11.00 – 21.00**

### **Paarlauf übers Land**

Ein Literaturfestival im Rahmen des Literatursommers 2022 mit **Anna Katharina Hahn, Heinrich Steinfest, Walle Sayer, Carolin Callies, Lena Gorelik, Iris Wolff, Moritz Heger, Sibylle Knauss, Cihan Acar, Joachim Zelter**.



**LITERATUR  
Sommer 2022**

Zehn hochkarätige Autor:innen an einem Tag, aufgeteilt in 5 Begegnungen, fünf Paare. Jeder „Paarlauf“ ist einzeln buchbar oder Sie nehmen an allen mit Tagesticket teil.

In dem beiliegenden Flyer finden Sie alle „Paarungen“, die Uhrzeiten und den Ticketerwerb.

Eintritt: ganztags: € 29,- / 25,- erm.  
Einzelveranstaltung: € 9,- / 7,- erm.

Tickets per Mail: [info@stuttgarter-schriftstellerhaus.de](mailto:info@stuttgarter-schriftstellerhaus.de)  
Telefonisch: 0711-233554

**Veranstaltungsort: Hospitalhof Stuttgart,  
Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart**

Kanalstraße 4 · 70182 Stuttgart  
Tel 0711 – 23 35 54  
Fax 0711 – 23 67 913  
[www.stuttgarter-schriftstellerhaus.de](http://www.stuttgarter-schriftstellerhaus.de)  
[info@stuttgarter-schriftstellerhaus.de](mailto:info@stuttgarter-schriftstellerhaus.de)

# Programm

Juni-Juli 2022



**STUTTGARTER  
SCHRIFTSTELLERHAUS**

## | HAUS INTERN

**Donnerstag, 2. Juni 2022 / Uhrzeit: 19.30 – 21.00**

### **Forum der Autoren: Zu Gast: Hans-Martin Thill**

Im Forum des Monats Juni ist unser Mitglied Hans-Martin Thill zu Gast. Der Autor ist auch der Ansprechpartner für die Schreibgruppe Band 2. Er wird zwei Kurzgeschichten vorstellen.

**Mittwoch, 8. Juni und 13. Juli 2022 /  
Uhrzeit: 19.30 – 21.00**

### **Schreibgruppe Band 2**

Austausch Info: Hans-Martin Thill  
E-Mail: Band2-Autorengruppe@gmx.de

**Donnerstag, 21. Juni und 7. Juli 2022/  
Uhrzeit: 18:00 - 20:00**

### **Das junge Schriftstellerhaus**

Das junge Schriftstellerhaus arbeitet unter der Leitung von Moritz Heger und Moritz Hildt. Das sind die letzten beiden Treffen des Jahrgangs 2021-2022.

**Mittwoch, 27. Juli 2022 / Uhrzeit 16.30-18.00 Uhr**

### **Mitgliederversammlung des Vereins Stuttgarter Schriftstellerhaus**

Die Mitgliederversammlung findet wie in den letzten beiden Jahren im Hospitalhof statt. Eine separate Einladung mit Tagesordnung geht allen Mitgliedern rechtzeitig zu.

Hospitalhof, Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart

## | AUSSER HAUS

### **Ins Blaue ... Teil 2**



Im Sommer 2022 veranstaltet das Schriftstellerhaus wieder Lesungen im Garnisonsschützenhaus Stuttgart-Degerloch.

Dieses Jahr liegt der Fokus unserer Veranstaltungen auf dem Thema Natur. Wir haben drei Autor:innen eingeladen, die im Verlag Matthes & Seitz jeweils einen Band in der Reihe „Naturkunden“ verfasst haben. Außerdem ist eine kleine Ausstellung mit Büchern aus der Naturkundenreihe von Ende Mai bis September vor Ort zu sehen. Unser ehemaliger Stipendiat Urs Mannhart mit seinem Roman, „Gschwind oder Das mutmaßlich zweckfreie Zirpen der Grillen“, den er im letzten Jahr nicht vorstellen konnte, ergänzt unser Sommerprogramm.

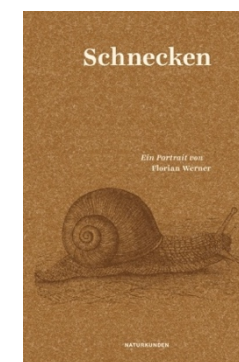
Die Veranstaltungen sind kostenfrei, wir bitten um eine kleine Spende.

Die Anmeldungen für alle Veranstaltungen erfolgt per Mail: [info@garnisonsschuetzenhaus.de](mailto:info@garnisonsschuetzenhaus.de) sowie telefonisch unter **Tel. 0711/763863**, bei Bedarf bitte auf den Anrufbeantworter sprechen.

**Sonntag, 12. Juni 2022 / Uhrzeit 19.00 – 21.00 Uhr**

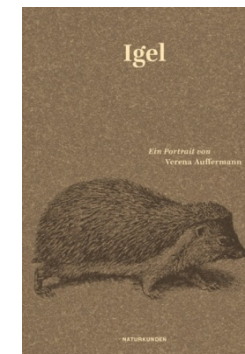
### **Florian Werner: „Schnecken“ und Verena Auffermann: „Igel“**

**Florian Werner** hat sich in seinem Naturkundenband intensiv mit „Schnecken“ beschäftigt. Ihr Gehäuse wird



für seine Spiralform bewundert, ihre kriechende Fortbewegungsweise verlacht, ihr schleimiger Körper als widerwärtig empfunden, aber dennoch mit Genuss und Knoblauchbutter verspeist. Unser Verhältnis zur Schnecke ist höchst ambivalent. Höchste Zeit, sich diesem schillernden Tier mit der gebotenen Behutsamkeit anzunähern.

**Verena Auffermann** geht den vielen Geschichten um den Igel nach. Wer kennt sie nicht, die schmatzend-schnaufenden Laute im Laub – und die so wundersame wie wehrhafte Kugel, die sie verursacht? Und wer kennt nicht den Wunsch, es dem Igel gleichzutun und sich zur Not Tausende von Stacheln wie eine Kapuze über den Kopf zu ziehen? Der Igel ist ein scheuer, doch überzeugender Held, der Hasen überlistet, die griechische Philosophie inspirierte und schon seit Jahrmillionen mit kurzen Beinen auf diesem Planeten trippelt.



Ein ebenso unterhaltsamer wie lehrreicher Abend erwartet Sie.

Es moderiert **Fabian Neidhardt**.

**Sonntag, 3. Juli 2022 / Uhrzeit 19.00-21.00 Uhr**

### **Katrin Schumacher: „Füchse“**

Zwischen Hühnerstallschreck und Halswärmer: vom Leben, Sterben und Weiterleben unseres liebsten Schlitzohrs. Der Fuchs, seit den antiken Fabeln Sinnbild des listigen und verschlagenen Zeitgenossen, hat sich in den letzten Jahrzehnten zum Sympathieträger des Tierreiches gewandelt.